

## IX

### Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	1
1. Sprachlich und literarisch orientierte Akademien und Gesellschaften im 16. und 17. Jahrhundert	5
2. Die Sprachgesellschaften des 17. Jahrhunderts in Deutschland	9
2.1. Die Sprachgesellschaften und der Akademiegedanke	9
2.2. Die Beurteilung der Sprachgesellschaften in der Sprach- und Literaturgeschichte	12
2.3. Die Fruchtbringende Gesellschaft als Sprach- und Tugendgesellschaft	16
2.4. Organisation, Arbeitsweise und sprachliche Zielsetzung der Fruchtbringenden Gesellschaft	22
2.5. Die Leistungen der Fruchtbringenden Gesellschaft und ihrer Mitglieder	27
2.6. Die Fruchtbringende Gesellschaft im Vergleich zur Accademia della Crusca	33
2.7. Die Fruchtbringende Gesellschaft im Vergleich zu den Rederijkerkamers	41
2.8. Die Fruchtbringende Gesellschaft im Vergleich zur Académie Française	42
2.9. War die Fruchtbringende Gesellschaft eine Akademie?	48
3. Leibniz, die deutsche Sprache und die Gründung der Berliner Akademie	53
3.1. Leibniz und die Pflege der deutschen Sprache	53
3.2. Leibniz' Verhältnis zu den Sprachgesellschaften	61
3.3. Leibniz' Einstellung zum Purismus	69
3.4. Leibniz' Vorschlag einer "Deutschgesinnten Gesellschaft"	74
3.5. Leibniz und die Gründung der Berliner Akademie	78
3.6. Akademie der Wissenschaften versus Sprachakademie	92

	Seite
4. Die Bemühungen zur Errichtung einer (Sprach-)Akademie im 18. und 19. Jahrhundert bis zur Reichsgründung (1871)	95
4.1. Carl Gustav Heräus	95
4.2. Georg Litzel	99
4.3. Gottscheds Bemühungen	105
4.4. Exkurs: Klopstocks Pläne	107
4.4.1. Vorgeschichte	107
4.4.2. Der "Wiener Plan"	109
4.4.3. Das Scheitern des Plans und die Gründe	111
4.5. Herders Akademieplan	117
4.5.1. Vorgeschichte	117
4.5.2. Der Entwurf für eine Akademie	119
4.5.3. Das Scheitern von Herders Plan	127
4.6. Ludwig Uhland: "Über die Aufgabe einer Gesellschaft für deutsche Sprache"	132
4.7. August Fuchs	135
4.7.1. Plan zu einem "gesetzgebenden Gelehrtenverein für die Verbesserung und Fortbildung der deutschen Sprache"	135
4.7.2. Vorzüge und Nachteile des Fuchsschen Plans	145
4.7.3. Die Wirkungslosigkeit der Bemühungen von Fuchs	149
4.8. Leopold von Ranke und der Akademiegedanke	149
4.8.1. Die ersten drei Entwürfe Rankes	149
4.8.2. Der vierte Entwurf und die Vorlage an Bismarck	154
4.8.3. Die Reaktion in Berlin und das Scheitern des Plans	159
4.8.4. Die Gründe für das Scheitern	160
4.9. Zusammenfassung	164
5. Die Bemühungen um eine Sprachakademie von der Reichsgründung 1871 bis zur Gründung des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins 1885	168
5.1. Du Bois-Reymond und die Berliner Akademie	168
5.1.1. Vorgeschichte	168
5.1.2. Die Rede von Bois-Reymond "Über eine Kaiserliche Akademie der deutschen Sprache" (1874)	172

## XI

	Seite
5.1.3. Die Schwachstellen der Konzeption von Bois-Reymond	177
5.1.4. Die Gegner des Plans	181
5.1.5. Der Vorschlag von Minister Falk und die Antwort der Akademie	186
5.1.6. Zusammenfassung	192
5.2. Heinrich Krohn - Eine "deutsche Académie Française" (1886-1895)	193
5.2.1. Vorgeschichte	193
5.2.2. Die Offerte von Krohn (1888)	196
5.2.3. Die Stellungnahmen und Gutachten	199
5.2.3.1. Der Bericht von Herman Grimm (22.7.1888)	199
5.2.3.2. Das Gutachten der Akademie (22.1.1889)	204
5.2.3.3. Das Separatvotum von Bois-Reymond (21.1.1889)	209
5.2.3.4. Das Separatvotum von Brunner und anderen (23.1.1889)	213
5.2.3.5. Das Gutachten von Wilhelm Wilmanns (26.10.1889)	215
5.2.3.6. Das Gutachten von Karl Weinhold (18.11.1889)	220
5.2.3.7. Der Bericht des Kultusministeriums an Bismarck (22.11.1889)	222
5.2.4. Verhandlungen mit Krohn (1890-91)	224
5.2.5. Die Intervention von Daniel Sanders (17.4.1892)	226
5.2.6. Das Scheitern des Krohn-Projekts (1894-95)	228
5.2.7. Die Gründe für das Scheitern	230
5.2.7.1. Die Befürworter - Argumente und Probleme	231
5.2.7.2. Die Gegner und ihre Argumente	237
5.2.8. Zusammenfassung	240
6. Die Bemühungen um eine Deutsche Akademie von der Gründung des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins im Jahr 1885 bis 1945	242
6.1. Der Allgemeine Deutsche Sprachverein	242
6.1.1. Die Fremdwortfrage	242
6.1.2. Herman Riegel und sein Vorschlag zur Gründung einer "Reichsanstalt für die deutsche Sprache"	244

## XII

	Seite
6.1.3. Die "Berliner Erklärung" und die Reaktion des Sprachvereins	249
6.2. Arnold Berger und der Gedanke einer deutschen Sprachakademie	255
6.3. Weitere Beiträge zur Frage einer Sprachakademie (1900-1901)	259
6.4. Eine deutsche Akademie - die Umfrage von 1902	272
6.4.1. Vorgeschichte	272
6.4.2. Die Umfrage	275
6.4.3. Bewertung der Umfrage	281
6.5. Otto Behaghel - ein Reichsamt für deutsche Sprache	286
6.6. Die Deutsche Akademie in München	294
6.6.1. Die Gründung der Akademie	295
6.6.2. Die Organisation	300
6.6.3. Der Aufgabenbereich und die Leitidee	301
6.7. Das Sprachpflegeamt im Dritten Reich	303
6.7.1. Vorgeschichte	303
6.7.2. Der Berliner Beschluß vom 30. März 1933	305
6.7.3. Die Befürworter eines Sprachamtes	312
6.7.4. Der Vortrag von Arthur Hübner vor der Berliner Akademie	314
6.7.5. Die Gründung des Sprachpflegeamtes und seine Tätigkeit	319
6.8. Das Sprachamt der Deutschen Akademie	327
6.9. Zusammenfassung	330
7. Schlußbetrachtung	333
8. Literaturverzeichnis	347
9. Personenregister	375
10. Sachregister	383